

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.11.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:28 Uhr
Ort, Raum:	im Lindenhof, Schloßstraße 19,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
Bürgermeister Axel Clauß

Fraktion der CDU

Frau Juliane Schering
Herr Thomas Seydler

Vertretung für Herrn Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen
Herr Enrico Wassermann

Fraktion der SPD
Herr André Saage

Freie Fraktion

Herr Olaf Schumann
Herr Holger Krauleidis

Vertretung für Herrn Eckhard Koch

Fraktion BvC

Herr Thomas Kunze

Vertreter der Stadtwerke

Herr Mike Engel
Herr Andreas Kunze

Verwaltung

Herr Matthias Mohs

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Herr Alfred Stein
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion AfD

Herr Jörg Weulbier

Freie Fraktion

Herr Eckhard Koch

Vertreter der Stadtwerke

Herr Bernd Sackewitz

entschuldigt

Gäste:

Stadtrat G. Lorke

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	10	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2020

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift mit fünf Stimmenthaltungen bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	5	0	5

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der Bürgermeister gab die nicht öffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.8.2020 bekannt

COS-BV-207/2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

**6. Wirtschaftsplan 2021/2022 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-225/2020**

Der Wirtschaftsplan der Wirtschaftsjahre 2021/2022 wurde durch Herrn Mohs vorgestellt und umrissen. Er stellte die Einnahmen- und Ausgabensituation dar und verwies auf die im Vorbericht des Wirtschaftsplanes genannten Vorhaben in den einzelnen Bereichen des Eigenbetriebes.

Er führte dabei aus:

Allgemein:

- Im Plan sind höhere Materialmengen für Instandhaltungen sowie für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen enthalten.
- Die Personalkosten wurden mit einer tariflich bedingten Steigerung von 3 % (2021) und 2,5 % (2022) berücksichtigt.

- Die Abschreibungen sind entsprechend der Richtlinien sowie der Afa-Art und der geplanten Investitionen gerechnet.
- Der Zinsaufwand entspricht den planmäßigen Zins- und Tilgungsaufwendungen sowie den geplanten Kreditaufnahmen.
- Kreditaufnahmen betragen im Jahr 2021 insgesamt 200.000 Euro und im Jahr 2022 insgesamt 338.000 Euro.

Zu den vier einzelnen Bereichen:

Trinkwasser:

- In diesem Bereich sind hauptsächlich Kosten für die Erneuerung von TWL und HAL sowie für den Austausch von Zählern enthalten. Diese Vorhaben sollen über Kredit (100.000 Euro) im Jahr 2021 und (280.00 Euro) im Jahr 2022 finanziert werden.

Stadtwirtschaft:

Im Bereich Stadtwirtschaft sollen zwei Multicar angeschafft werden (Ersatzinvestitionen). Dieses soll auf Grund des Alters und der Reparatur-anfälligkeit und -intensität der vorhandenen Fahrzeuge erfolgen. Auf Grund des hohen Preisniveaus für Neufahrzeuge (ca. 90.000 Euro je Multi Car) sollen gebrauchte Fahrzeuge, die sich in einem guten, technischen Zustand befinden, angeschafft werden. Entsprechend erster durchgeführter Marktsondierungen lassen sich die Anschaffungskosten dadurch voraussichtlich auf 100.000 Euro gesamt - für beide Fahrzeuge - minimieren. Dafür soll eine Kreditaufnahme erfolgen (100.000 Euro). Weiterhin sind im Bereich Stadtwirtschaft die schon eingangs erwähnten Aufwendungen für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen enthalten.

Flämingbad:

- Auf Grund der in den letzten Jahren durchgeführten umfangreichen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen sind in diesem Bereich lediglich Kosten für unvorhersehbare Reparaturen sowie laufende Instandhaltungen enthalten. Verursacht durch die Corona Pandemie wird gleichzeitig mit erhöhten Kosten (Desinfektionen, zusätzlich Personal) sowie geringere Besucherzahlen gerechnet.

Wärmeversorgung:

- Im Plan wurden die Liefer- und Abnahmemengen der letzten „warmen Heizperioden“ berücksichtigt. Für das Jahr 2022 ist aus jetziger Sicht die Erneuerung einer HAST (58.000 Euro) vorgesehen. Dieses Vorhaben soll über Kredit finanziert werden.

Fähre:

- Der Hauptschwerpunkt des WP 2021 stellt die Landrevision der Elbefähre dar. Nach erster Schätzung werden dafür 98.000 Euro veranschlagt. Diese Summe ist nicht durch die Fahrtarife zu decken. Es soll eine 90 % Förderung durch das Land SA erfolgen. Dazu besteht seit Oktober 2020 enger Kontakt zum LWLA LSA. Es ist geplant, dass die Fähre ab 05.10.2021 außer Betrieb genommen, abgerüstet und dann zur Werft verbracht wird, wo die Revision mit anschließender SUK-Maßnahme durchgeführt wird. Die geprüfte Schlussrechnung der Werft soll bis Mitte Dezember 2021 beim LWLA LSA vorliegen.

Da keine Rückfragen durch den Ausschuss zu den Ausführungen zum Plan 2021/2022 bestanden, wurde die Beschlussvorlage bestätigt und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	10	0	0

7. Kalkulation der Trinkwassergebühren der Stadt Coswig (Anhalt) für die Jahre 2021 - 2023

Vorlage: COS-BV-227/2020

Herr Mohs stellte die Beschlussvorlage vor. Er legte dar, dass, wie in der Beschlussbegründung verankert, entsprechend dem KAG LSA der Kalkulationszeitraum in Höhe von 3 Jahren nicht überschritten werden soll. Im vorgegangenen (und bis Ende 2020 aktuellen) Kalkulationszeitraum sind gemäß KAG LSA eventuell entstandene Kostenüber- oder Unterdeckung zu berücksichtigen. Dazu wurden für die Jahre 2018 und 2019 die Istwerte berücksichtigt. Da das Jahr 2020 noch nicht beendet ist, wurden diese Jahreswerte hochgerechnet. Er verwies nochmals auf die Beschlussbegründung und führte aus, dass es aufgrund der soeben genannten Istwerte aus dem jetzigen Kalkulationszeitraum und der prognostizierten und zu erwartenden Werte des zukünftigen Kalkulationszeitraumes, aus jetziger Sicht möglich ist, die bestehende Gebührenhöhe (von 3,50 €/m³) beizubehalten. Hinzukommen die gesetzlich verankerten Abgaben – 0,05 €/m³ Wasserentnahmeentgelt sowie der gültige Umsatzsteuersatz (7%). Damit ergibt sich ein Bruttobetrag von 3,80 €/m³.

Diese wird gemäß der Beschlussvorlage vorgeschlagen.

Es bestanden keine Rückfragen, über die Vorlage wurde abgestimmt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	10	0	0

8. Festlegung der Trinkwassergebühren der Stadt Coswig (Anhalt) für die Jahre 2021 - 2023 auf der Grundlage der vorliegenden Trinkwasserkalkulation

Vorlage: COS-BV-228/2020

Herr Mohs sagte, dass die soeben erfolgte Beschlussfassung über die Kalkulation 2021 bis 2023 formell die Festlegung der Trinkwassergebühr (diesen Beschluss) nach sich zieht.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	10	0	0

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, schloss der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 09.11.2020

Axel Clauß
Bürgermeister

Brunnert
Protokollantin